



B.2 Der Ausbildungsrahmenplan

Für jeden anerkannten Ausbildungsberuf existiert eine Ausbildungsordnung. Ein wichtiges Dokument aus dieser Verordnung stellt der Ausbildungsrahmenplan dar. In ihm sind alle zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten sachlich und zeitlich gegliedert aufgelistet. Damit dient er als Orientierung für die inhaltliche Ausrichtung der Ausbildung.

Auf der Seite der IHK Frankfurt stehen alle Ausbildungsrahmenpläne kostenfrei zur Verfügung. Unter dem Link <http://www.frankfurt-main.ihk.de/berufsbildung/ausbildung/berufe/index.html> (Stand: 21.03.2013) kann der gesuchte Beruf ausgewählt und unter der Rubrik „Gesetzlicher Rahmen“ der entsprechende „Ausbildungsrahmenplan“ heruntergeladen werden.

Die Ausbildungsrahmenpläne aller im Betrieb ausgebildeten Berufe müssen vor dem Beginn der Ausbildung gesichtet werden, um sicherzustellen, dass alle Inhalte im Betrieb vermittelt werden können. Inhalte, die nicht im eigenen Unternehmen abgedeckt werden, können durch Lehrgänge in externen Ausbildungsstätten vermittelt werden.

Weitere Informationen und Hilfe beim Auswählen geeigneter Angebote und Lehrgänge findet man bei der Ausbildungsberatung der Kammern.

Unter <http://www.berufe.net/suche/index.html> (Stand: 21.03.2013) befinden sich zusätzlich kostenpflichtige Dokumente zur Strukturierung und Durchführung der Ausbildung, beispielsweise Vorschläge für konkrete sachliche und zeitliche Gliederungspläne.